

## PRESSEMITTEILUNG

Liebe Brandenburgerinnen,  
liebe Brandenburger,  
liebes Publikum,

wir hatten sehr gehofft, mit Ihnen in das neue Jahr im Brandenburger Theater zu beginnen und endlich wieder Vorstellungen und Konzerte für Sie zu spielen. Traurig war die Gewissheit, dass wir den Spielbetrieb bis Ende Januar 2021 einstellen mussten.

Zumindest das 4. Sinfoniekonzert können unsere Brandenburger Symphoniker für Sie spielen! Leider nicht live, aber wir zeichnen es auf. Der SKB sendet es am Wochenende 23. und 24. Januar 2021.

Mit Blick auf die 7-Tage-Inzidenzen und der derzeitigen Entwicklungen sind wir zu folgendem Schluss gekommen: um Sie, unser Publikum, weiterhin zu schützen, stellen wir unseren Spielbetrieb bis zum 28. Februar ein. Wir prüfen, welche Vorstellungen ausfallen müssen und welche verschoben werden können. Für das 5. Sinfoniekonzert prüfen wir eine Verlegung in die nächste Spielzeit.

Gekaufte Karten für ausgefallene Veranstaltungen können in einen Gutschein umgetauscht oder erstattet werden. Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage. Bitte beachten Sie, dass auch unsere Theaterkasse bis Ende Februar nur telefonisch erreichbar ist: Von Montag bis Freitag, jeweils von 13 - 17 Uhr, unter 03381 / 511 – 111.

Sie können uns auch eine Mail schreiben an: [besucherservice@brandenburgertheater.de](mailto:besucherservice@brandenburgertheater.de)

Kultur zu schaffen, Theater zu spielen oder für Sie live zu musizieren ist für all unsere Mitarbeiter\*innen nicht nur Beruf, sondern Berufung. Jetzt weiter stillzuhalten ist für viele von uns schmerzhaft und nur schwer zu ertragen. Sie fehlen uns! Künstler leben nicht vom Applaus, sondern von den Menschen, die ihn spenden.

Wir hoffen auf die Wiederaufnahme des Spielbetriebs ab dem 1. März 2021. Sobald das Brandenburger Theater wieder öffnen darf, sind wir spielbereit. Neben unseren Symphonikern und unseren Musiktheaterinszenierungen PIMPINONE oder BASTIEN UND BASTIENNE steht eine deutsche Erstaufführung für Sie an: die Proben zur Inszenierung DIE BÄRENFALLE laufen und alle Beteiligten warten auf einen neuen Premierentermin.

Kurt Tucholsky schrieb einmal: „Erfahrungen vererben sich nicht – jeder muss sie allein machen.“ Die Erfahrungen dieser Pandemie machen wir gemeinsam und wir werden gestärkt daraus hervorgehen. Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Brandenburger Theater